

VOR DEM **SIND WIR** GESETZ **ALLE GLEICH**

und trotzdem gibt es da
diesen **kleinen Unterschied ...**

WIR
MACHEN DEN
FAKTEN-
CHECK!

Was erwartet heute eine junge Frau in Graubünden im Laufe ihres Lebens punkto Chancengleichheit?

BERUFSWAHL

Die Chancen stehen gut, dass du als junge Frau eine Lehre im KV, Detailhandel oder Gesundheitsbereich machst.



Wusstest du, dass Kinder in der Schweiz pro Jahr rund 650 Millionen Franken Taschengeld bekommen?
Bei den 5- bis 7-Jährigen bekommt fast jeder zweite Junge Sackgeld, aber nur jedes vierte Mädchen.

Bildungsmässig haben die Bündner Frauen aufgeholt und teilweise die Männer sogar überholt. Aber nur langsam dringen sie auch in Männerdomänen vor (Informatik 10 %, Geistes- und Sozialwissenschaften 60 %).

Wusstest du, dass von den 15- bis 24-Jährigen, die noch zu Hause wohnen, junge Frauen wöchentlich bereits rund 18 h Familien- und Hausarbeit leisten, junge Männer dagegen nur 12 h?



LOHNUNTERSCHIED

Minus 724 Franken. So viel wirst du jeden Monat für die gleiche Arbeit weniger verdienen, weil du eine Frau bist.

Die Region Ostschweiz weist mit 10.1 % den zweithöchsten diskriminierenden Lohnunterschied aus (CH 7.7 %).



Übrigens: Weder eine Kaderfunktion, noch eine Vollzeitbeschäftigung oder der Einstieg in eine Männerdomäne werden dich vor Lohnungleichheit bewahren.

Die diskriminierende Lohnungleichheit variiert stark nach Branchen. Sie ist in kleineren Betrieben mit bis zu 20 Personen grösser und steigt mit dem Alter der Frauen an. Bei Vollzeitbeschäftigung oder im oberen Kader ist die Diskriminierung sogar am grössten.

Bei gleichen Eigenschaften verdienen ledige Frauen 3.8 % weniger als ledige Männer, verheiratete Frauen verdienen 24 % weniger als verheiratete Männer.

KINDER

Die Chance, dass du in Graubünden mit einem Kleinkind ganz zu Hause bleibst, liegt um 5 % höher als in der übrigen Schweiz.
... ebenso, dass du zu den rund 75 % der Frauen gehörst, die für Kinder und Haushalt überwiegend alleine zuständig sind.

TEILZEIT

Du gehörst zur Generation der gutausgebildeten Bündnerinnen. Sobald ein Kind da ist, wirst du dein Arbeitspensum reduzieren und Teilzeit arbeiten. In Graubünden mit grösserer Wahrscheinlichkeit unter 50 %.

In Graubünden arbeiten rund 52 % der Frauen und 9 % der Männer Teilzeit, aber 75 % der Mütter und 7 % der Väter.

In Graubünden beschränken sich 60 % der jungen Frauen auf nur 6 Lehrberufe.

BERUFSEINSTIEG

Motiviert wirst du deinen ersten Job nach dem KV antreten und feststellen, dass du weniger verdienst als dein Kollege.

Mit gleicher Qualifikation und identischer Ausbildung bekommen junge Frauen bereits beim Berufseinstieg 7 % weniger Lohn als ihre männlichen Kollegen – minus 278 Franken.

STUDIUM

Solltest du studieren, dann eher Geistes- oder Sozialwissenschaften.

Wusstest du, dass nur 37 % der Frauen (aber 56 % der Männer) wissen, dass **Lohn-gleichstellung gesetzlich verankert** ist?

ROLLENBILDER

Den jungen Frauen werden früh bestimmte Aufgaben zugewiesen. Was ist deine Rolle im Haushalt?

BERUFSWELT

Die Beteiligung der Ostschweizer Frauen am Erwerbsleben – unabhängig von ihrem Arbeitspensum – nähert sich derer der Männer immer mehr an. Sie liegt über dem Schweizer Durchschnitt.



Frauen total 81.6 %, Mütter mit Kindern unter 15 Jahren 83.3 % Männer total 90.5 %, Väter mit Kindern unter 15 Jahren 98.7 %.

GLÄSERNE DECKEN & KLEBRIGER BODEN ...

bedeuten, dass du länger auf Beförderungen und Lohnerhöhungen warten musst und später als deine männlichen Kollegen von Weiterbildungen profitieren kannst.

Frauenanteil in Entscheidungspositionen (GR 2016): Privatwirtschaft 3 %, Gesundheit & Soziales 38 %, Kultur 29 %, Sport 15 %, öffentliche Verwaltung 16 %.

ZIVILSTAND

Du wirst mit knapp 31 Jahren heiraten und mit 32 dein erstes Kind zur Welt bringen. Statistisch gesehen hast du als Bündnerin 1.4 Kinder. Die Heirat hat einen spürbaren Effekt auf deinen Lohn – leider keinen positiven.

Zur Erinnerung: Erst seit 1988 bist du deinem Ehemann gleichgestellt, darfst mitbestimmen, wo die Familie wohnt, hast Zugang zum gemeinsamen Geld, darfst alleine ein Bankkonto eröffnen und selber entscheiden, ob du ausser Haus arbeitest.

Übrigens: Der Vater deines Kindes darf dir bei der Geburt aktuell mit 1 bis 2 Tagen beistehen ... je nach Arbeitgeber auch mehr.



Wusstest du, dass Männer ohne Betreuungspflichten häufiger Teilzeit arbeiten als Männer mit Kindern (14.8 % zu 11.4 %)?

VEREINBARKEIT VON FAMILIE & BERUF

Wenn du in einer grösseren Gemeinde wohnst, besteht eher die Chance, dass eine familienergänzende Kinderbetreuung existiert.

In Graubünden ist die familienergänzende Betreuung im Vorschulalter nur für 11 % der Kinder (CH 18 %) abgedeckt. Die Wahrscheinlichkeit, dass dein Kind von den Grosseltern betreut wird, ist rund doppelt so hoch.

Wenn du in einer Gemeinde wohnst, die keinen Mittagstisch führt, wird eine ernsthafte Erwerbsbeteiligung für dich schwierig.

Eine Übersicht über die schulergänzenden Angebote in den einzelnen Gemeinden ist nicht verfügbar. Noch heute wird ein Angebot in vielen Gemeinden von der Anzahl der Anmeldungen abhängig gemacht.

BEZAHLTE & UNBEZAHLTE ARBEIT

Die gute Nachricht zuerst: Männer und Frauen arbeiten gleich viel. Die schlechte Nachricht ...

Wusstest du, dass 54 % der Bündnerinnen mit der aktuellen Aufteilung der Haus- und Betreuungsarbeit unzufrieden sind, während 81 % der Männer damit sehr zufrieden sind?

WIEDEREINSTIEG

Solltest du für die Familienarbeit ganz aus der Berufswelt ausgestiegen sein und mehrere Jahre nicht mehr gearbeitet haben, wirst du kaum Chancen haben, je wieder auf das gleiche Berufs- und Lohnniveau zu kommen ...

... rund dreimal mehr Frauen als Männer arbeiten im niedrigeren Lohnsegment 16.5% zu 5.3%.

CARE-ARBEIT

Als Tochter wirst du die Betreuung deiner betagten Eltern übernehmen, vielleicht auch deiner Schwiegereltern, wenn deine Kinderbetreuungspflichten beendet sind. Später darfst du deinen Mann pflegen und aufgrund der höheren Lebenserwartung hast du gute Aussichten, deinen Lebensabend im Altersheim zu verbringen.

POLITIK

Wusstest du, dass in der Schweiz die Frauen erst seit 1971 stimm- und wahlberechtigt sind? In Graubünden sind sie es auf Kantonsebene seit 1972 – als fünftletzter Kanton. 1983 wurden die letzten 13 Bündner Gemeinden dazu gezwungen, den Frauen das Stimm- und Wahlrecht zu geben.

Frauenvertretung aus Bündnerinnen Sicht (Stand Juni 2019):
- Regierung 0% - Grosser Rat 21.7%
- Nationalrat 40% - Ständerat 0%



Um eine bessere Vereinbarkeit zu erzielen, wirst du als Mutter doppelt so häufig die Stelle wechseln wie der Vater des Kindes. **33% zu 17%**

und dreimal so häufig in Kauf nehmen, dass die neue Stelle weniger attraktiv ist **20% zu 6%**.

... du wirst rund 2/3 der unbezahlten Arbeit übernehmen, dein Mann 2/3 der bezahlten Arbeit.

SCHEIDUNG

Dein Scheidungsrisiko als Bündnerin ist in den letzten Jahren gesunken und liegt bei rund 35%.

Gleich, ob du neben der Familienarbeit im Beruf geblieben bist oder nicht, bei einer Scheidung wird von dir ein 50%-iger Einstieg ab Einschulung des jüngsten Kindes verlangt. Die Kinderbetreuung bleibt bei dir.

ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS

Im globalen Gleichstellungsindex lag die Schweiz 2018 an 20. Stelle, weit hinter **1. Island, ..., 6. Ruanda, ..., 8. Philippinen, ..., 10. Namibia, ..., 20. Schweiz, ...**

Der Glass-Ceiling-Index 2017 bewertet, wo berufstätige Frauen die besten Bedingungen vorfinden: **1. Schweden, ..., 18. Australien, OECD-Durchschnitt, 19. USA, ..., 26. Schweiz, 27. Türkei, ...**

ALTERSVORSORGE

Du wirst übrigens nur die halbe Pensionskassenrente im Vergleich zu einem Mann bekommen. Die Aufteilung der bezahlten und unbezahlten Arbeit macht sich im Alter schmerzhaft bemerkbar.

Das Risiko, im Alter auf Ergänzungsleistungen angewiesen zu sein, ist bei Frauen doppelt so hoch wie bei Männern, bei Bezug von Hilflosenentschädigungen sogar 30-mal höher.

Informiere dich und bleib dran!

Stabstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann
Post da stab per l'equalità da las schanzas
Ufficio di coordinamento per le pari opportunità
Loestrasse 37, 7000 Chur, www.stagl.gr.ch

www.stagl.gr.ch
2019

VOR DEM GESETZ SIND WIR ALLE GLEICH

und trotzdem gibt es da diesen **kleinen Unterschied** ...

WIR MACHEN DEN FAKTEN-CHECK!

Was erwartet heute eine junge Frau in Graubünden im Laufe ihres Lebens punkto Chancengleichheit?